



Pfarreiengemeinschaft
WALDRACH
Miteinander auf dem Weg

Protokoll der Sitzung des Pfarreienrates Am 02. Juni 2015 um 19.30 Uhr in Kasel

Anwesende: Rudolf Lauterbach, Ursula Eiden, Pia Tholl, Bernadette Holstein-Janetzki, Pfr. Ralf M. Willmes, Franz-Josef Kleinbauer, Pater Jose Jomi, Margit Junk, Margret Trapp, Helga Neis, Hilde Herres, Elfriede Merten, Elisabeth Dixius, Dorothee Kupczik, Monsignore Stephan Wahl,

Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Kleinbauer

Gäste: Alexander Kirchartz und Leonie Theis vom MHD Schöndorf

Geistlicher Impuls durch Frau Elisabeth Dixius

In der nächsten Sitzung gestaltet Bernadette Holstein-Janetzki diesen Punkt

TOP 1: Abnahme des Protokolls vom 07. April 2015

Keine Einwände und Ergänzungen. Protokoll angenommen.

TOP 2: Gemeinsames soziales Projekt- Vorstellung durch Alexander Kirchartz

Zu diesem Punkt der TO füge ich die Informationen von Alexander Kirchartz dem Protokoll bei, die ich heute per E-Mail erhalten habe:

Seit dem 1. November 2013 gibt es bei der Malteser Hilfsdienststelle in Blaj das Projekt „Club für Personen mit Behinderungen“, in dessen Umfang sich 12 Begünstigte zwischen 9 und 38 Jahren psychologischer Betreuung erfreuen. Die Begünstigten Personen mit Behinderungen sind in zwei Gruppen aufgeteilt, entsprechend ihres Alters, Art und Grad ihrer Behinderung und nach anderen damit verbundenen Leidensformen. In den 18 Monaten, die dieses Projekt andauerte, fanden zweimal pro Woche eineinhalb- bis zweistündige Gruppentreffen statt. Eine der Gruppen besteht aus vier Kindern, mit denen Aktivitäten zur Anregung der kognitiven Fähigkeiten und zur Korrektur von identifizierten Sprachfehlern durchgeführt werden. Diese Kinder weisen leichte psychische und sprachliche Defizite auf. Daneben finden in der anderen Gruppe mit acht begünstigten Jugendlichen und jungen Erwachsenen Berufsberatungsaktivitäten statt. Die Mitglieder dieser Gruppe haben ein psychisches, sensorisches (Taubstummheit) und neuromotorisches Handicap. Die genannten Aktivitäten formen den Großteil des Programms. Daneben wird auch, je nach Bedarf, individuelle psychologische Beratung angeboten. Ebenso findet zu Beginn jedes Monats eine moralisch-religiöse Aktion statt, bei der ein Pfarrer mit den anwesenden Kindern und Freiwilligen über verschiedene bedeutende Ereignisse im Leben eines jeden Christen spricht. So wie wir uns am Monatsanfang spirituell durch die Kenntnisse, die der Pfarrer uns vermittelt,

stärken, so verfestigen wir diese Kenntnisse wiederum zu Monatsende mittels Diskussionen auf Grundlage verschiedener Lehrfilme. Es wurden auch Treffen mit einem Arzt organisiert, bei denen über die Bedeutung von Hygiene für die Erhaltung der Gesundheit gesprochen wurde. Für die Jugendlichen aus der zweiten Gruppe wurde auch ein IT-Einführungskurs veranstaltet.

Da sich jede Gemeinschaft dann harmonisch entwickelt, wenn jedes Mitglied eine starke Persönlichkeit hat, unterstützen wir diesen Aspekt durch regelmäßige Geburtstagsfeiern. Auch lassen wir nicht die wichtige Rolle außer Acht, die die Durchführung von Exkursionen für die Stärkung der Gruppengemeinschaft spielt. Deshalb wurden vier mehrtägige Ausflüge organisiert: in Alba Iulia haben wir die Stadtburg und zwei Kirchen besichtigt und in Hermannstadt besuchten wir die Altstadt sowie den Zoo und das Dorfmuseum. Diese Exkursionen fanden im Sommer 2014 statt. Im April 2015 waren wir bei Sf. Gheorghe, wo ebenfalls ein Projekt für Personen mit Handicap existiert und für den 8. Mai 2015 ist eine Fahrt nach Lorint bei Aiud geplant. Dort befindet sich ein Zentrum für Pferdetherapie.

Durch dieses Projekt bieten wir sowohl den Begünstigten als auch ihren Familien Dienste und ermöglichen gleichzeitig unseren Freiwilligen eine authentische Selbsterkenntnis und persönliche Entwicklung.

Die Kosten für die Abwicklung unseres Projekts belaufen sich auf 9500 Euro für 18 Monate, von denen 150 Euro pro Monat für die Bezahlung der Fachleute verwendet werden.

TOP 3: Feier des Silbernen Priesterjubiläums von Pfr. Ralf-Matthias Willmes am 04. Juli 2015

Pfr. Willmes feiert am 04. Juli 2015 sein 25-jähriges Priesterjubiläum. Die offizielle Feier beginnt mit einem Gottesdienst um 15.00 Uhr am Dienstsitz des Pfarrers in der St. Laurentius-Kirche in Waldrach. Am Schluss des Gottesdienstes wird Herr Kleinbauer Glückwünsche der PG an Pfr. Willmes überbringen. Je 2 Messdiener aus allen 12 Pfarreien werden ministrieren. Aus jeder Pfarrei soll eine Person als Lektor/in bzw. Fürbittensprecher/in an Herrn Kleinbauer per E-Mail gemeldet werden.

Im Anschluss an die Hl. Messe sind alle Gäste und Gottesdienstbesucher in die Mensa der Regionalschule Waldrach zu einer Begegnung der gesamten PG eingeladen. Hier werden keine Reden gehalten, die Blaskapelle Waldrach übernimmt die musikalische Unterhaltung. Es wird Wein, Mineralwasser und Gebäck angeboten. 250 Gäste werden erwartet. Die Herrichtung der Mensa erfolgt durch Mitglieder des PGR Waldrach. Aus jeder Pfarrei soll eine Person beim Bedienen helfen. Diese Personen sollen, soweit sie nicht in den Gottesdienst mit eingebunden sind, bereits um 14.00 Uhr in der Mensa anwesend sein. Es ist vorgesehen, dass der MHD einen Transfer von der Kirche zur Regionalschule anbietet.

TOP 4: Redaktionsteam für den Pfarrbrief

Wie bereits in der letzten Sitzung des PR besprochen, wird ein Redaktionsteam (RT) für die Erstellung des Pfarrbriefes gebildet. Das RT besteht aus 4 bis 5 Personen. Es erarbeitet Kriterien und Strukturen, die für redaktionelle Beiträge und Artikel gelten. Diese Kriterien werden dem Pfarreienrat zur Beschlussfassung vorgelegt. Herr Kleinbauer und Gregor Lauterbach, die bisher im Pfarrbrief Korrektur gelesen haben, werden dem RT angehören. Ebenso ist es sinnvoll, Frau Ewelina Gayda mit in das RT einzubeziehen.

Über die weitere Besetzung muss noch gesprochen werden.

Der PR diskutierte darüber, ob der gesamte Pfarrbrief oder nur die Gottesdienstordnung weiterhin auf der HP der Pfarreiengemeinschaft erscheinen soll. Das Pfarrbüro ist darüber zu informieren, wenn Veranstaltungen, die im redaktionellen Teil beschrieben sind, auch in der Gottesdienstordnung erscheinen sollen.

TOP 5: PGR-Wahlen- Stand der Dinge

Die Mitglieder des Rates waren der Meinung, dass es gut wäre, wenn an den Wahltagen (07./08. November 2015) in jeder Pfarrei eine Hl. Messe stattfinden könnte. Pfarrer Willmes versucht, dies zu ermöglichen. Planungen hierzu laufen. Falls kein Priester zur Verfügung steht, soll die Möglichkeit für eine Wortgottesfeier geprüft werden.

Im nächsten Pfarrbrief erscheint auf der ersten Innenseite ein von Pfarrer Willmes und Herrn Kleinbauer verfasster Aufruf und Hinweis zur Pfarrgemeinderatswahl, bzw. Kirchengemeinderatswahl. Selbstverständlich kann auch in den Sonntagsgottesdiensten schon jetzt durch die Zelebranten auf die Wahlen hingewiesen werden. (Kandidatensuche). Um eine akzeptable Wahlbeteiligung zu erreichen, wurde von Rudolf Lauterbach auf die verschiedenen Möglichkeiten per Briefwahl hingewiesen.

TOP 6: Bericht aus der Bistumssynode

Unser Pfarreienratsmitglied Stefan Wahl wurde als Synodal in die Bistumssynode berufen. Er ist Mitglied der Sachkommission 10 „Familie in all ihrer Vielfalt in Kirche und Gesellschaft und Geschlechtergerechtigkeit“. Er berichtete von der 4. Vollversammlung, die in diesen Tagen in Koblenz zu Ende ging. Es folgen noch 2 weitere Vollversammlungen, in denen dann Entscheidungen, Empfehlungen und Abstimmungen der zehn Sachkommissionen erfolgen. Stephan Wahl sagte, dass die Sachkommissionen in den vergangenen Monaten sehr engagiert und diszipliniert gearbeitet hätten.

TOP 7: (wurde zusätzlich auf die TO genommen) Reflexion der Erstkommunion in der PG Waldrach

Frau Kupczik bittet den nachfolgenden Fragebogen noch bis zum Beginn der Sommerferien im Pfarrbüro abzugeben. Die Rückgabe kann auch per E-Mail erfolgen.

Reflexion der Erstkommunion in der Pfarreiengemeinschaft Waldrach

1. Name der Pfarrei / Filialkirche
2. Welche Erwartungen hat Ihre Pfarrei/Dorf an die Erstkommunionkinder, -eltern und KatechetInnen?
3. Welche Veranstaltungen sollen sie besuchen?
4. Welche Veranstaltungen sollen sie traditionsmäßig mitgestalten?
5. Welche Veranstaltungen sollen die KatechetInnen traditionsmäßig vorbereiten und durchführen?
6. Was davon ist zwingend an die KommunionkatechetInnen und -kinder gebunden?
7. Was wünschen Sie sich von den Kommunionkindern, -eltern und -katechetInnen?
8. Wo möchten Sie sie unterstützen?
9. Anregungen an das Pastoralteam in Bezug auf Erstkommunionvorbereitung und Feier

TOP 8: Verschiedenes

-Pia Tholl unterrichtete die Ratsmitglieder über die Flüchtlingsarbeit in der PG Waldrach, insbesondere über das Cafe Welcom. Es besteht ein Koordinationsteam von 3 Personen (Kath. Pfarreiengemeinschaft Waldrach vertreten durch Pia Tholl, Evangelische Kirchengemeinde Trier-Ehrang vertreten durch Pfarrer Jens, VG Ruwer vertreten durch Frau Meyer-Henter) In der VG Ruwer wohnen zurzeit 70 Flüchtlinge. Ein Netzwerk von ca. 40 Personen hilft und unterstützt das Koordinationsteam und die Flüchtlinge. Jeweils einmal im Monat findet im Familienzentrum in Waldrach ein „Willkommens-Cafe“ statt. Allerdings fehlt es den freiwilligen ehrenamtlichen Mitarbeitern an finanziellen Mitteln. Getränke, Kaffee, Kuchen, Obst usw. wurden bisher von den Helfern aufgebracht. Im nächsten Pfarrbrief erscheint ein Aufruf, indem um finanzielle Unterstützung durch die Bevölkerung gebeten wird. Die Mitglieder des PR werden gebeten, weitere Personen für die Mitarbeit im Netzwerk zu gewinnen.

-Frau Eiden berichtete aus der letzten Sitzung des AK Home-Page. Dem AK gehört zurzeit kein pastoraler Mitarbeiter regelmäßig an. Stephan Wahl ist jedoch bereit, mit Rat und seinem kommunikativen Sachverstand dem AK zur Seite zu stehen.

Auf Initiative von Frau Eiden, beauftragt Pfr. Willmes Herrn Gubernator, Informationen über Sinnhaftigkeit und theologische Bedeutung der Sakramente auf der HP zu plazieren.

-Pfr. Willmes wies auf die Informationsveranstaltung bezüglich des Immobilienkonzeptes der PG Waldrach hin. Sie findet am 16.06.2015 statt. Alle Mitglieder der Räte sind hierzu eingeladen worden.

-Nächste Sitzung des Pfarreienrates ist am 28.09.2015 um 19.30 Uhr in Lorscheid.

-Ende der Sitzung 22.00 Uhr

Waldrach, den 06. Juni 2015

Rudolf Lauterbach
Schriftführer